



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Mirco Hanker
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Matthias Hauer MdB

Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5020

ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0

E-MAIL Matthias.Hauer@bmfr.bund.de

HOMEPAGE bmfr.bund.de

DATUM Berlin, 5. Juni 2026

BETREFF. **Schriftliche Frage des Abgeordneten Mirco Hanker der Fraktion der AfD**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage, Arbeitsnummer 5/0349 (Eingang Bundeskanzleramt: 29.05.2026), beantworte ich wie folgt:

Frage:

Inwieweit werden bzw. wurden durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), bzw. davor durch das ehemalige Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Empfehlungen des Wissenschaftsrates (Positionspapier zu Ergebnissen der Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates: www.wissenschaftsrat.de/download/2023/1012-23.pdf?__blob=publicationFile&v=10) zu einer Erhöhung der Gelder für Programme zur Forschungsfinanzierung umgesetzt, und wurde durch die Schaffung oder Erweiterung digitaler Übersichtstools eine transparente, zeitnahe Darstellung insbesondere bei der Zusammenarbeit von Bund, BMFTR, Ländern, Forschungs- oder Bildungseinrichtungen und Hochschulen in der Umsetzung von Programmen zur Forschungsfinanzierung ermöglicht?

Antwort:

Der Wissenschaftsrat berät die Bundesregierung wissenschaftlich fundiert zu aktuellen Fragen der Hochschul- und Wissenschaftspolitik. Seine Empfehlungen werden bei wissenschafts-

politischen Fragestellungen grundsätzlich berücksichtigt. Dies gilt auch für die Gestaltung von Programmen zur Forschungsfinanzierung.

Ein digitales Übersichtstool für eine transparente, zeitnahe Darstellung von Programmen zur Forschungsfinanzierung bietet die Förderdatenbank des Bundes. Sie ist das zentrale Online-Rechercheportal und bietet einen umfassenden Überblick über alle aktuellen Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Hauer